



BAUBESCHREIBUNG 79/01

WIGO-HAUS „KOMFORT“

SCHLÜSSELFERTIGE AUSFÜHRUNG

Das WIGO-HAUS ist ein HEIMISCHES ERZEUGNIS und wird den jeweiligen Bauvorschriften entsprechend - laut nachstehender Beschreibung ab Fundamentplattenoberkante hergestellt.

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

A) BAUVORBEREITUNG DURCH DEN BAUHERRN

- Baustrom und Bauwasser
- Fundamentplatte bzw. Voll- oder Teilunterkellerung,
- Kaminmauerwerk (Rauchfang) einschl. Putz und Kaminkopf.

B) BAUVORBEREITUNG DURCH DEN HERSTELLER

- Verfassung der Einreichpläne für die Baubehörde und der Ausführungspläne für das Fundament bzw. Kellergeschoß.

C) LIEFERUMFANG

1. AUSSENWÄNDE

160 mm stark, aus Wandelementen, die auf der Baustelle zu vollen Wandscheiben verarbeitet werden. Die Wandelemente bestehen aus Rahmenhölzern mit beidseitiger Verkleidung aus Spanplatten. Die außenseitige 16 mm starke phenolharzverleimte Spanplatte trägt eine mindest 15 mm starke Bauplatte, auf welche Rabitzgitter mit ca. 15 mm starkem Grob- und Feinputz (Edelputz) aufgebracht wird. Innen werden zusätzlich 9,5 mm Gipskartonplatten montiert. Der in Luftkammern unterteilte Innenraum der Elemente ist mit einer Dampfsperre und einer 6 cm starken Mineralwollmatte ausgestattet. Die terrassenseitige Außenwand beim Wohnzimmer und die Dachgiebel können wahlweise mit profilierter Holzschalung verkleidet werden.

2. INNENWÄNDE

Lichte Raumhöhe ca. 2,60 m, Wandelemente ca 100 mm stark, aus Rahmenhölzern beidseitig mit 12-15 mm starker Bauplatte verkleidet, werden auf der Baustelle zu vollen Wandscheiben verarbeitet. Sämtliche Innenwände werden mit Raufasertapete bezogen und mit Dispersionsanstrich behandelt. Keramische Fliesen und Bodenplatten lt. Muster; im Bad 1,80 m hoch, in der Küche bis 3 m² Fläche zwischen Verbauung und Herd-Abwaschkombination, im WC Fliesen, bis 1,50 m Höhe.

W ä r m e d ä m m u n g WIGO-Außenwand

3. DECKENKONSTRUKTION

Raumseitig mit einer 12 mm starken Gipskartonplatte mit Dampfsperre und Raufasertapete, dachseitig mit einer Streuschalung versehen. Dazwischen eine 100 mm Mineralwollmatte, abgedeckt mit einer weiteren Streuschalung.

4. DACHKONSTRUKTION

Freitragender Nagelbinder für ca. 20 Grad Dachneigung mit dunkelgrauer Wellternitendeckung auf 5/8 cm Staffeln. Die 0,60 m großen Dachvorsprünge, sowie der ca. 30 cm breite Giebelvorsprung werden mit profilierter Holzschalung an der Unterseite verkleidet.

5. SPENGLERARBEITEN

Dachrinne, Abfallrohre, Sohlbänke, Kamineinfassung werden aus verzinktem Eisenblech hergestellt; die Kanalentlüftung über Dach aus Zinkblech oder PVC.

6. FUSSBÖDEN

Auf isolierter Unterbodenkonstruktion werden in den Wohn- und Schlafräumen ~~WASSER~~-Spannteppiche verlegt, Diele und Abstellraum PVC-Kunststoffböden, in Bad, WC und Windfang keramische Bodenplatten.

7. FENSTER UND TÜREN

Drehklappfenster in Fichte mit verdecktem Beschlag und Gummidichtung, Terrassentüre als Drahtüre, Haustüre in Lärche mit Zylinderschloß, eloxierte Drücker und Schildder. Fenster und Türen mit Isolierverglasung und komplettem Naturanstrich, Innentüren Vollbau- oder Glastüren, Türblatt, Stock und Verkleidung in Mahagoni furniert, fertig lackiert und beschlagen.

8. IMPRÄGNIERUNG UND ANSTRICH

Sämtliche sichtbaren Holzteile wie Schalungen, Pfetten und Sparrenköpfe werden mit Sadollins, Xylodecor oder gleichwertigem Material 2 mal gestrichen, Holzteile der Elemente mit kombiniertem Imprägnierungsmittel und Schwellen auf Ölbasis behandelt.

9. SANITÄRE INSTALLATIONEN

Sanctanlagen bzw. Badewanne 170 cm, mit Ab- und Oberlaufgarnitur, Füll- und Brausebatterie und Schlauchbrause-

k 0,399 = 135 cm Vollziegelmauer

garnitur, 1 Waschtischanlage 64 cm mit Schalthebel, Handtuchhalter, Einlochbatterie und versenkbarer Kette. Metallkappensifon, Eckventile, Etagere mit Spiegel 60 x 40 cm, 1 WC-Anlage mit WC-Schale, Sitzbrött mit Deckel, Geberit-Spüler und Papierrollenhalter, 1 zweiteilige NIROSTA-Chromstahlabwäsche mit Tropfasse, Sifon und Einlochbatterie.

Warmwasserbereitung:

1 Stück 100 l Heißwasserspeicher emailliert, einschl. Anschlußgarnitur sowie Zu- und Ableitungen.

10. ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Komplette Verteileranlage mit Sicherungsautomaten, Erdungsband und Hauptleitung von der Panzersicherung (Anschlußkasten) zum Verteiler (max. 10 m) und folgender Hausinstallationen:

Eingang: 1 Lichtstelle, Windfang: 1 Lichtstelle, Abstellraum: 1 Lichtstelle, WC: 1 Lichtstelle, Bad: 1 Lichtstelle, 1 Schuko-Stecker; Boilerauslaß für Tagstrom, 1 Waschmaschinenauslaß, Diele: 1 Lichtstelle, Küche 1 Lichtstelle, 1 E-Herdsteckdose, 2 Schukosteckdosen, Eßplatz: 1 Lichtstelle, Wohnzimmer: 2 Lichtstellen, 2 Steckdosen, Zweibettzimmer: 1 Lichtstelle, 2 Steckdosen, Einbettzimmer: 1 Lichtstelle, 1 Steckdose, Terrasse: 1 Lichtstelle, 1 Antennen- und Telefonverrohrung, sowie 1 Klingelauslaß ~~WASSER~~ und Klingeltaster bei Hauseingangstüre, alle Elektro-Installationen den Bestimmungen des ÜVE entsprechend ausgeführt.

11. HEIZUNG

E-Direktheizung für Tagstrom in allen Räumen, den wärmetechnischen Erfordernissen entsprechend montiert, Heizungsinstallationen und Heizgeräte, Thermostat und Automaten-sicherung.

12. KÜCHENEINRICHTUNG

Küchenverbauung in allen Häusern, bestehend aus Unter- und Hängeschränke (4 lfm) kunststoffbeschichtet, farbige Oberfläche nach Wahl, NIROSTA-Doppelabwäsche mit Tropfasse (siehe san. Installationen). Vier-Platten-Elektro-Herd mit Backrohr, 160 lt. Dreistern Kühlschrank, Dunst-abzughaube 60 cm breit, mit Kohlefilter.